



**Protokoll der 39. Mitgliederversammlung des  
Tenniskreis Waldeck – Frankenberg e.V.**

im Hessischen Tennisverband

**vom 20.02.2015 in der Gaststätte Kohlberg, 34516 Vöhl - Herzhausen**



Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:06 Uhr**  
Seitenanzahl **- 5 -**  
Anlagen: **1 – 6 / 13 Seiten**

Anwesend waren:

<b>Karl – Friedrich Emde</b>	<b>1. Vorsitzender</b>
<b>Dino Schreiner</b>	<b>Kassenwart</b>
<b>Alessandro Salviati</b>	<b>Sportwart</b>
<b>Michael Spangenberg</b>	<b>Schriftführer</b>
<b>Carsten Schäfer</b>	<b>Jugendwart Ass</b>
<b>Eva – Marie Zürker</b>	<b>Jugendwart Ass</b>
<b>André Dämmer</b>	<b>fehlte entschuldigt</b>

Sowie 20 weitere Teilnehmer und Vertreter von 21 Mitgliedsvereinen  
(siehe **Anlage 1** des Protokolls - Anwesenheitsliste vom 20.02.2015)

**Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2.) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 14.02.2014**
- 3.) Berichte des Vorstandes**
- 4.) Bericht der Kassenprüfer**
- 5.) Entlastung des Vorstandes**
- 6.) Neuwahl eines Kassenprüfers**
- 7.) Mannschaftswettbewerbe im Tenniskreis**
- 8.) Sportprogramm – Turniere im Tenniskreis**
- 9.) Haushaltsplan**
  - a) Antrag zu §10 der Satzung**
- 10.) Anträge und Verschiedenes**

**Anschließend Impulsreferat: Ganztagschule – Chancen für den Tennissport**

**Referent: Christoph Müller**



<b>Verwendete Abkürzungen:</b>	MV	Mitgliederversammlung
	VdMV =	Vertreter der Mitgliedervereine
	TK	Tenniskreis
	TBNH	Tennisbezirk Nordhessen

## **TOP1: Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

1. Vorsitzende, Karl–Friedrich Emde eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden zur 39. MV 2015 und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Die erste Handlung bestand darin, Martin Kares den noch nicht überreichten Pokal für die gewonnene Bezirksmeisterschaft zu übergeben. Glückwunsch für diese tolle Leistung.

Weiterhin begrüßte er Herrn Christoph Müller, Referent des Abends

Zudem stellt er fest, dass die Einladung zur MV ordnungsgemäß und fristgerecht am 17.01.2015 an die Mitglieder versendet wurde.

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 14.02.2014**

Das Protokoll der MV vom 14.02.2014 wurde mit Einladung zur MV gleichfalls am 17.01.2015 an die VdMV fristgerecht versendet. Es gab keine Beanstandungen. Das Protokoll wurde ohne Beanstandungen genehmigt.

## **TOP 3: Berichte des Vorstandes**

K.F. Emde fragte die MV ob es zu den am 17.01.2015 versendeten Berichten der Bereiche; JUGEND, SPORT und 1.VORSITZENDEN, der jeweiligen Vorstandsmitglieder, Fragen oder weiteren Informationsbedarf gibt. Dies war nicht der Fall.

### **Bericht des 1. Vorsitzenden**

- besonderer Dank ging an alle Mitglieder des Vorstandes, namentlich: André Dämmer, Alessandro Salviati und Dino Schreiner sowie an die Jugendausschussmitglieder; Melanie, Carsten, Marcel und Steven für Ihre Unterstützung, Hilfe und Engagement.
- Der ausführliche Bericht des Kreisvorsitzenden wird dem Protokoll als **Anlage 2** „Jahresbericht“ beigefügt.

### **Bericht des Kreisjugendwarts**

- Der ausführliche Bericht des Jugendwartes wird dem Protokoll als **Anlage 3** „Bericht des Jugendwartes“ beigefügt.

### **Bericht des Kreissportwarts**

- Der ausführliche Bericht des Sportwartes wird dem Protokoll als **Anlage 4** „Bericht des Sportwartes“ beigefügt.

### **Bericht des Kassenwarts**

- Der Kassenwart erläuterte sehr ausführlich den an die MV verteilten Haushaltsplan. Schwierigkeiten bereiten immer wieder die sich im Kalenderjahr überschneidenden Ein- und Ausgaben im Bereich Kadertraining und Zuschüsse des Bezirkes. Die großen Kosten- und Einnahmeblöcke: Trainerkosten und Elternanteil verzerren den Haushaltsplan ein wenig, daher muss dieser auch immer Jahresübergreifend gesehen werden.
- Der ausführliche Bericht des Kassenwartes wird dem Protokoll als **Anlage 5** „Bericht des Kassenwartes“ beigefügt.



#### **TOP 4: Bericht der Kassenprüfer**

Am 20.02.2015 wurde durch die Herren Sender und Hilgers die Kasse geprüft. Klaus Sender berichtet, dass es zu keinen Beanstandungen gekommen ist und bescheinigt Dino Schreiner eine tadellose Buchführung. Gleichzeitig beantragte er somit auch die Entlastung des Vorstandes.

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstandes**

Die Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer wurde einstimmig beschlossen. Bei Enthaltung der Betroffenen

#### **TOP 6: Neuwahl eines Kassenprüfers**

Für den turnusgemäß ausscheidenden Peter Hilgers stellt sich Peter Fuchs zur Verfügung. Er wurde einstimmig, bei Enthaltung des Betroffenen zum Kassenprüfer gewählt.

#### **TOP 7: Mannschaftswettbewerbe im TK**

Zur Medenrunde 2015 gibt es folgende Neuerungen die zu beachten sind:

- In den nächsten 4 Wochen werden die Spielpläne im HTO erwartet
- Änderungen im Regelwerk; Neue Bälle; bis zum 30.April ist noch eine namentliche Meldung möglich, jedoch gegen Gebühr.
- Alle Mannschaftsführer müssen über eine Email verfügen

#### **TOP 8: Sportprogramm – Turniere im Tenniskreis**

- Ein zentraler Punkt ist 2015 ist wieder die Aktion „Deutschland spielt Tennis“  
Hier sind wieder alle Vereine des Kreises aufgerufen, sich an dieser sehr positiven Aktion zu beteiligen.  
K.F. Emde machte auf die vielen Gewinnmöglichkeiten und Sponsorengeschenke aufmerksam, die ausgenutzt werden sollte. Auch die Unterstützung des Verbandes sollte dazu genutzt werden, neue Mitglieder für die Vereine zu werben.

Weiterhin wird die „Kreisinitiative U8“ angesprochen, zu der es in den nächsten Wochen noch weitere Informationen an alle Vereine gibt. Auch hier ruft der Vorsitzenden zu einer möglichst großen Beteiligung auf.

#### **TOP 9: Haushaltsplan**

Der Haushalt ist ausgeglichen, es wird nicht erwartet, das sich größere Änderungen an dem Plan ergeben. Zum Plan gab es keine Rückfrage und er wurde ohne Gegenstimme genehmigt, und wird **als Anlage 6** dem Protokoll beigefügt.



## **TOP 9a: Antrag zu §10 der Satzung**

Walter Inacker, 2. Vorsitzender des SV Allendorf stellte mit Schreiben vom 23.01.2015 an den Kreisvorsitzenden K.F. Emde, fristgerecht folgenden Antrag:

Die Einführung der verpflichtenden Teilnahme an der Jahreshauptversammlung zurückzunehmen und die Satzung wieder in die folgende Form zu ändern.

**„Jeder Mitgliedsverein hat das Recht, durch ein vertretungsberechtigtes Mitglied an Mitgliederversammlungen teilzunehmen, Anträge zu stellen und an Abstimmungen und Wahlen durch Ausübung seines Stimmrechtes mitzuwirken. Bevollmächtigte Mitglieder des Vereins sind zugelassen. (§ 10 Zf. 6 der Satzung)“**

Walter Inacker begründete seinen Antrag ausführlich in dem o.g. Schreiben, welches der MV am 06.02.2015 per Mail zur Kenntnis gegeben wurde. Der VS erläuterte nochmals die Gründe, wieso die Strafe eingeführt wurde. Diese waren seinerzeit der Tatsache geschuldet, dass kaum Vereine an den Versammlungen teilgenommen hatten und bei den Wahlen keine Personen gefunden werden konnten, die sich zur Wahl stellten.

Außerdem wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass die Versammlung zum Erfahrungsaustausch genutzt werden sollte und der Tenniskreis als Dienstleister für die Vereine diverse Angebote bietet, die auch in den Versammlungen dargeboten werden.

und er stellt anschließend nochmals den § 10 zur Diskussion.

Der VS vom TSV Battenberg – Hr. Franke - erklärte auch für seinen Verein das er sich den Antrag des SV Allendorf anschließt. Auch er begründete dies u.a. mit seinen Verpflichtungen, die er seinem eigenen Verein gegenüber schon hat und das sich schon dort kaum noch Mitglieder finden, die Vereinsaufgaben übernehmen. Die Verpflichtung zur Teilnahme an der MV des Tenniskreises stellt somit für ihn eine zusätzliche Belastung da.

Der Kassenwart vom TC Bromkirchen schloss sich diesen Ausführungen mit denselben Argumenten an. Auch dort gäbe es nur noch eine Hand voll Aktiver und diesen sei es nicht mehr zuzumuten, an den Versammlungen teilzunehmen.

Es folgten weitere Stimmen pro und contra der Satzungsänderung

Dabei wurde von den meisten Rednern jedoch im Gegensatz zu den Vorrednern dargestellt, dass man es als Selbstverständlichkeit sehen müsste, an der einmal im Jahr stattfindenden Versammlung teilzunehmen, da die Aktiven im Kreisvorstand eine immense Aufgabe für die Vereine während des gesamten Jahres erbringen. Dazu gehört insbesondere die Ausrichtung der Kreismeisterschaften, die Organisation des Wettspielbetriebes.

Und um diesen Vorstandsmitgliedern Respekt für deren Arbeiten zu zeugen sollte es jedem Verein zugemutet werden, sich einmal im Jahr einen Nachmittag oder Abend Zeit zu nehmen um der Versammlung beiwohnen zu können.

Andere Teilnehmer wiesen zudem darauf hin, dass in der Versammlung zum Teil wichtige Informationen und Tipps gegeben werden. Insbesondere werden aber auch Erfahrungsaustausche zwischen den Vereinsvertretern geführt, die sich um Themen wie Mitgliedergewinnung, Jugendarbeit, Förderanträge usw. drehen.



Im Zuge der Diskussion wurde noch ein Alternative vorgeschlagen, und zwar das aus einer verpflichtenden Strafzahlung bei Nichtteilnahme eine „Kann Bestimmung“ wird, wobei hier das Ermessen des Vorstandes entscheiden soll.

Herr Schreiner als Kassenwart merkte in diesem Zusammenhang an, dass im Falle einer „Kann-Vorschrift“ Kriterien festgelegt werden müssten, nach denen eine Strafe erhoben wird und auch nach denen sich die Höhe der Strafe ergeben soll.

Daraufhin wurden einige Gegenstimmen zu diesem Vorschlag laut, die eine solche zusätzliche Belastung für den Vorstand nicht für sinnvoll erachten. Vielmehr muss jedem Verein klar sein, dass ein wiederholtes Fernbleiben zu einer klar nachvollziehbaren Strafe führen wird.

Der Vorsitzende, K.F. Emde stellte zunächst den Antrag des SV Allendorf zur Wahl:

4 Stimmen dafür, 17 Stimmen dagegen

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Danach wurde der Alternativvorschlag „Kann Bestimmung“ zur Wahl gestellt

3 Stimmen dafür – 18 Stimmen dagegen

Damit wurde auch dieser Vorschlag abgelehnt.

Somit wird es, nach diesem erneut klarem Abstimmungsergebnis, bei der aktuellen Satzungsregelung, des §10, Absatz 6 bleiben.

## **TOP 10: Anträge und Verschiedenes**

Da keine weiteren Anträge gestellt wurden, erfragte der Vorsitzende das Plenum um Meinungen, Fragen zum Punkt Verschiedenes.

Alessandro Salviati weist nochmals auf die Hallenkreismeisterschaft am 27. und 28.03. in Frankenau hin und bittet auch um Werbung in den Vereinen für diese Veranstaltung.

Zudem gab es nochmals den Hinweis auf die Spielerbörse, die im letzten Jahre ins Leben gerufen wurde, mit der Bitte diese ausführlich zu nutzen!

Da es keine weiteren Fragen und Anregungen gab, schloss K.F. Emde um 20:06 h die MV.

Odershausen, den 10.08.2015

*gez.*

*Karl - Friedrich Emde*

Karl – Friedrich Emde  
1. Vorsitzender

Michael Spänzenberg  
Schriftführer